



Marianne Burkert-Eulitz

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES
VON BERLIN

Wahlkreisbüro Grüne Box
Boxhagener Straße 36
10245 Berlin

Telefon: +49 30 2977 0840

Fax: +49 30 2325-2409

marianne.burkert-eulitz@gruene-fraktion-berlin.de

www.marianne-burkert-eulitz.de

Marianne Burkert-Eulitz MdB – Boxhagener Str. 36 – 10245 Berlin

**An alle Bewohnerinnen und Bewohner
in Friedrichshain-Süd**



Berlin, den 7. Juni 2016

Bericht über meine Arbeit als Ihre Abgeordnete für die Wahlperiode 2011-2016

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

vor fünf Jahren haben Sie mich als **Ihre grüne Vertreterin direkt in das Berliner Abgeordnetenhaus** gewählt. Im ständigen Dialog mit den Menschen im Bezirk gab es viele Themen, die mich politisch auf Landes- und Bezirksebene beschäftigt haben. Von der Kinder- und Familienpolitik über Probleme des Weiterbaus der A100 durch unseren Kiez bis hin zu der Frage, wie das Leben in einer „Stadt der Zukunft“ hinsichtlich regionaler Landwirtschaft, unserer Ernährung sowie unserer Mobilität aussehen sollte und wie wir das politisch umsetzen können. Dazu habe ich nicht nur im Parlament, sondern auch vor Ort bei meinen regelmäßigen Kiezesgesprächen mit Expert*innen, Verbänden, Akteuren der Zivilgesellschaft und Ihnen diskutiert.

Friedrichshain Süd – Mein Kiez

Ich wohne in Friedrichshain und ich fühle mich hier wohl. Unser Kiez ist attraktiv. Das hat nicht nur positive Seiten. Die Mieten steigen! Die Verdrängung von Alteingesessenen, sozial Schwächeren und sozialen Einrichtungen spüren wir, wie kaum ein anderer Bezirk in Berlin. Nirgends in der Stadt geben die Menschen prozentual so viel ihres Einkommens allein für die Miete aus. Im Bezirk haben wir Grüne mit Milieuschutz- und Erhaltungsgebieten Luxussanierungen und Preistreiberei den Kampf angesagt. Der schwarz-rote Senat setzt hier lieber auf neuen überbeuerten Wohnraum – das ist kein Konzept für unseren Bezirk.

Ich möchte, dass unser Kiez auch in Zukunft **vielfältig, bunt, lebendig und bezahlbar** für Alle bleibt!

Kiezverträglicher Tourismus

Haben Sie heute Touristen gesehen? Wahrscheinlich nicht nur eine/n! Wohl eines der kiezrelevantesten Themen ist die Etablierung von kiezverträglichem Tourismus für unseren Bezirk. Der Senat wirbt mit dem Slogan „365/24“. Sie und ich als Anwohner*innen mit unmittelbarer Betroffenheit gehen dabei leer aus.

Das RAW-Gelände um die Revaler Straße und die Warschauer Straße ist ein Gebiet geworden, in dem die Herausforderungen für die Anwohnerschaft permanent zunehmen. Beim Bezirksamt und der BVV (Bezirksverordnetenversammlung) habe ich mich daher intensiv dafür eingesetzt, im Kleinen etwas voranzubringen. Bessere **Beleuchtung, Sauberkeit und weitere Maßnahmen** haben wir diskutiert – und durchgesetzt. Es gibt nun

deutlich hellere Lampen und seit Oktober 2015 die größeren orangenen Bubbles für Abfälle statt permanent überfüllter Mülleimer.

Doch das kann nur ein Anfang sein. Damit es wirklich vorangeht, habe ich mit den betroffenen Akteuren viele Gespräche geführt und dem Senat Druck gemacht. Für eine **höhere Sicherheit** habe ich gemeinsam mit der grünen Bürgermeisterin Monika Herrmann eine mobile Wache für das RAW-Gelände gefordert. Innensenator Henkel und den Regierenden Bürgermeister Müller habe ich in offenen Briefen aufgefordert, endlich zu handeln. Es geht immerhin langsam voran, aber viel zu erwarten ist von einem Innensenator der unseren Bezirk eher als Truppenübungsplatz verwendet, anstatt tatsächliche Probleme anzugehen, leider nicht.

Lebenswerter Kiez

Unser Kiez ist in den letzten fünf Jahren grüner geworden, nicht nur aufgrund vieler neuer Bäume, die an vielen Orten im Bezirk gepflanzt worden sind. Trotzdem ging es natürlich nicht immer ruhig zu. Oft genug gibt es durch die Nicht-Einhaltung der Lautstärkeregelungen von Clubs, Restaurants und Bars in unserem Kiez Probleme. Auch deswegen höre ich hier auf Sie als Besucher*innen meiner regelmäßigen Sprechstunden. Hier habe ich Sie beraten und konnte die eine oder andere **Lösung** gemeinsam mit meinen Kolleg*innen aus dem Bezirksparlament finden. Nichtsdestotrotz muss das Ordnungsamt endlich auch nach 22:00 Uhr arbeiten können. Die gesetzlich notwendigen Änderungen auf Landesebene lassen unter der rot-schwarzen Koalition aber noch auf sich warten.

Klar: Unser Bezirk ist nicht perfekt und es klappt nicht immer alles, wie man sich das vorstellt – manchmal auch nicht beim ersten Mal. Aber **unser Kiez ist lebenswert** und es lohnt sich, für seine Interessen und Überzeugungen einzustehen. Als Ihre Wahlkreisabgeordnete setze ich mich dafür ein, dass unser Kiez lebenswert bleibt.

Sie haben die Wahl

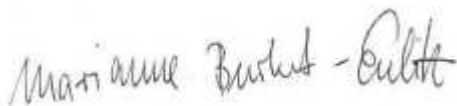
Wie wollen wir Berlin und wie wollen wir unseren Kiez gestalten? Am 18. September geht es um viel! Ich werde als Direktkandidatin für den Friedrichshain-Kreuzberger Wahlkreis 2 und somit auch wieder in Friedrichshain-Süd für Bündnis 90/Die Grünen antreten. Ich möchte mit Ihnen weiter im Gespräch bleiben und gemeinsam mit Ihnen unseren Themen im Bezirk und im Land weiter Gehör verschaffen.

Als **Grüne Sprecherin für Kinder, Jugend und Familie** habe ich mich eingesetzt für das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm, das allein in Friedrichshain in den Jahren 2014/15 fast 30 sanierte Spielplätze hervorgebracht hat. Ich bin mit vielen Initiativen im Gespräch und kämpfe entschlossen für ein soziales Miteinander in unserem Bezirk.

Ich werde mich auch weiterhin stark machen für die Kleinsten und deren Familien in unserer Stadt – für eine qualitative Kita mit flexiblen Öffnungszeiten und Betreuungsangeboten, für mehr Fachkräfte und nicht zuletzt für die gelungene Integration von Flüchtlingskindern.

In den letzten fünf Jahren haben wir einiges geschafft. Wir haben aber noch viel vor uns: Packen wir es an!

Herzliche Grüße Ihre



Marianne Burkert-Eulitz

Wenn Sie Interesse haben an meiner Wahlkreisarbeit, besuchen Sie gerne meine Homepage: www.marianne-burkert-eulitz.de, schreiben mir eine E-Mail marianne.burkert-eulitz@gruene-fraktion-berlin.de oder vereinbaren einen Termin für eine Bürger*innensprechstunde. Besuchen Sie mich gerne auch auf Twitter oder Facebook:



@BurkertEulitz



Marianne Burkert-Eulitz

